

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für  
Dolmetscher- und Übersetzerleistungen sowie Plattformdienstleistungen  
der ask@co Sprachendienst GmbH**

## **I. Allgemeine Vertragsbestimmungen**

### **1. Geltungsumfang / ergänzende Regelungen**

1.1 Für das Vertragsverhältnis zwischen ask@co Sprachendienst GmbH (nachfolgend: ask@co) und seinem Auftraggeber (nachfolgend: Auftraggeber) gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dolmetscher-, Übersetzungs- und Plattformdienstleistungen (nachfolgend: Geschäftsbedingungen). Anderslautende Bedingungen sind ausgeschlossen, es sei denn, etwas anderes ist ausdrücklich schriftlich vereinbart.

Die Geschäftsbedingungen gelten nicht, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften von den Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen enthalten.

1.2 Die Geschäftsbedingungen – ggfs. in der dann aktuellen Fassung – gelten nach Maßgabe gem. 1.1 zugleich auch für alle zukünftigen Vertragsverhältnisse zwischen dem Auftraggeber und ask@co, auch wenn eine ausdrückliche Einbeziehung der Geschäftsbedingungen in diese Vertragsverhältnisse nicht erfolgt ist.

1.3 Für Vertragsverhältnisse betreffend Übersetzungsleistungen gelten ergänzend zu diesem Abschnitt I die Abschnitte II und V. Für Dolmetscherleistungen gelten ergänzend zu diesem Abschnitt I die Abschnitte III und V. Für Plattformdienstleistungen gelten ergänzend zu diesem Abschnitt I die Abschnitte IV und V.

### **2. Angebot / Vertragsschluss**

2.1 Angebote von ask@co sind freibleibend, sofern nichts anderes ausdrücklich schriftlich von ask@co bestimmt ist. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Termine, Preise und Bedingungen der zu erbringenden Leistungen.

2.2 Ein Vertragsschluss kommt durch eine Auftragsbestätigung von ask@co zustande, es sei denn, es liegt ein zwischen den Parteien in Schriftform vereinbarter Vertrag vor, oder ein vorangehendes verbindliches Angebot von ask@co, welches von dem Auftraggeber schriftlich angenommen wurde.

### **3. Vertragsgegenstand / Leistungsumfang / Mitwirkungsverpflichtung / Qualität**

3.1 Der Vertragsgegenstand sowie Inhalt und Umfang der Leistungen von ask@co und des Auftraggebers einschließlich insbesondere der Termine, Preise und Bedingungen bestimmen sich ausschließlich aus der Auftragsbestätigung von ask@co, soweit nicht ein Vertrag in Schriftform oder aber ein vom Auftraggeber angenommenes verbindliches Angebot von ask@co gegeben sind.

3.2 Zur Erbringung etwaig erforderlicher Leistungen über den vereinbarten Leistungsumfang hinaus ist ask@co nur verpflichtet, wenn und soweit diese schriftlich ausdrücklich vereinbart sind. Sind diese vereinbart, steht ask@co entsprechend ein zusätzliches Entgelt zu, soweit nicht eine andere ausdrückliche Vereinbarung getroffen ist.

3.3 Der Auftraggeber ist verpflichtet, ask@co sämtliche Unterlagen und sonstige Informationen beizubringen, die ask@co zur Erbringung ihrer Leistungen benötigt.

3.4 Der Auftraggeber wird ask@co jeweils einen für die Durchführung der Leistungen auf seiner Seite verantwortlichen Vertreter als entscheidungsberechtigtem Ansprechpartner benennen.

3.5 ask@co erbringt ihre Leistungen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung nach bestem Wissen und Gewissen. Betreffend die Qualität der Leistungen gelten die vertraglich vereinbarte Terminologie der Zielsprache sowie und sonstige inhaltliche und andere Anforderungen. Ist diesbezüglich nichts benannt oder vereinbart, erbringt ask@co seine Leistungen *qualitätsmäßig auf Basis der dem üblichen Sprachgebrauch entsprechenden Terminologie* der Zielsprache.

3.6 ask@co ist berechtigt, nach freiem Ermessen die Leistungserbringung durch eigene Mitarbeiter oder aber beauftragte Dritte auszuführen, und entsprechend auch Dritte intern oder gegenüber dem Auftraggeber einzusetzen.

#### **4. Leistungstermine / -fristen / Verzug**

4.1 Leistungstermine oder –fristen sind nur verbindlich, soweit ausdrücklich als verbindlich vereinbart.

4.2 Die Einhaltung vereinbarter Leistungsfristen setzt die vertrags-, insbesondere fristgerechte Leistung und Mitwirkung des Auftraggebers voraus. Dies gilt insbesondere für den rechtzeitigen Eingang sämtlicher etwaig vom Auftraggeber zu liefernden Unterlagen und sonstiger Informationen und die Erfüllung etwaiger auftraggeberseitiger Voraussetzungen für die zu erbringenden Leistungen. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt ask@co zugleich vorbehalten.

4.3 Für den Fall der nicht vertragsgerechten Leistung und Mitwirkung des Auftraggebers gem. I. 4.2 entfällt mangels Vertretens ein etwaiger Verzug von ask@co. Gleiches gilt auch in den Fällen höherer Gewalt unter Einschluss von Arbeitskämpfen, Verkehrsstörungen und verkehrsbedingter Verspätungen, und Internetausfälle und -störungen und sonstiger – auch vorhersehbarer – Ereignisse außerhalb des Willens von ask@co.

4.4 Der Auftraggeber kann aufgrund von Leistungsverzögerungen nur im Rahmen der gesetzlichen Bedingungen, insbesondere des Vorliegens eines Verzuges einschließlich eines Vertretens durch ask@co, zurücktreten. Eine Fristsetzung muss (mindestens) in der Weise erfolgen, dass es ask@co möglich ist, innerhalb einer angemessenen Frist Nacherfüllung zu bewirken. Ein etwaiger Rücktritt muss unverzüglich nach Ablauf der gesetzten Frist erfolgen.

4.5 Kommt der Auftraggeber in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so ist ask@co berechtigt, den ask@co insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

#### **5. Preise / Zahlungsbedingungen / Zahlungsverzug / Aufrechnung**

5.1 Die Preise von ask@co gelten exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

5.2 Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.

5.3 Sofern anderes vertraglich nicht bestimmt ist, ist ask@co berechtigt, dem Auftraggeber Teilabschlagsrechnungen zu stellen, und zwar (mindestens) je *Kalendermonat*.

5.4 Hat ask@co Leistungen übernommen, die eine Reisetätigkeit oder einen auswärtigen Aufenthalt außerhalb Berlins erfordert, so trägt der Auftraggeber, soweit nichts anderes vereinbart ist, neben der vereinbarten Vergütung auch alle diesbezüglich erforderlichen Nebenkosten. Dazu gehören Kosten wie Reisekosten und Übernachtung. Soweit nicht anders vereinbart, obliegt die Wahl des Verkehrsmittels ask@co in freier Entscheidung, wobei dem Grundsatz der Angemessenheit zu folgen ist. Bei Verwendung eines PKW ist jeder gefahrene Kilometer zu 0,35 € abzurechnen, und bei Benutzung der Bahn der Fahrpreis zweiter Klasse.

5.5 Zahlungen sind in € (EURO) zu leisten, soweit nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

5.6 Zahlungen sind frei Zahlstelle ask@co zu leisten. Entscheidend für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist jeweils der Zahlungseingang bei ask@co.

5.7 Sofern nichts anderes vereinbart ist, ist das in der Rechnung ausgewiesene Entgelt innerhalb von 14 Kalendertagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.

5.8 Unbeschadet sonstiger Rechte ist ask@co im Falle eines Zahlungsverzuges zur Geltendmachung von Verzugszinsen (mindestens) in gesetzlicher Höhe berechtigt. ask@co ist zugleich berechtigt, im Falle eines Zahlungsverzuges des Auftraggebers hinsichtlich sämtlicher noch von ask@co zu erbringenden Leistungen ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen.

5.9 Aufrechnungsrechte stehen dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von ask@co anerkannt sind.

## **II. Übersetzungsleistungen**

### **1. Erbringung der Übersetzungsleistungen**

1.1 In Ergänzung zu I. 3.3 gilt, dass der Auftraggeber das zu übersetzende Original vollständig und unter Einschluss aller für die Übersetzung erforderlichen Zusatzmaterialien zur Verfügung zu stellen hat. Auf Anforderung hin von ask@co wird der Auftraggeber darüber hinaus ask@co mit weiteren Materialien und Informationen einschließlich Fachliteratur unterstützen.

1.2 Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist von ask@co nur die Übersetzung zu erstellen. Weitere Leistungen, insbesondere etwa die Satz- und Formatierungsarbeiten sowie ein Korrekturlesen oder eine Korrektur des zu übersetzenden Textes, sind nicht Bestandteil der Leistungen, es sei denn, Entsprechendes ist ausdrücklich beauftragt.

1.3 Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist ask@co zu Teilleistungen berechtigt.

## **2. Rechte**

2.1 Der Auftraggeber haftet dafür, dass das zu übersetzende Original frei von Rechten Dritter ist. Im Falle einer diesbezüglichen Inanspruchnahme von ask@co durch Dritte stellt der Auftraggeber ask@co in vollem Umfang frei.

2.2 Hinsichtlich der geleisteten Übersetzung behält sich ask@co sämtliche Urheberrechte vor. Zugleich gewährt ask@co, vorbehaltlich vollständiger Leistung des Entgeltes, an den Auftraggeber das nichtexklusive, zeitlich und räumlich unbeschränkte unwiderrufliche und übertragbare Nutzungsrecht an der Übersetzung, wenn und soweit der Auftraggeber über die entsprechenden Rechte an dem Original verfügt; hält der Auftraggeber an dem Original nur einen Teil der vorgenannten Nutzungsrechte, beschränkt sich entsprechend die Nutzungsrechtsgewährung durch ask@co auf den beschränkt zur Verfügung stehenden Teil der Nutzungsrechte.

2.3 Der Auftraggeber darf die im Rahmen der Leistung erbrachte Übersetzung nur für den vertraglich bestimmten Zweck verwenden.

## **3. Verzug des Auftraggebers / Verlängerung der Leistungszeit / sonstige Ansprüche**

Für den Fall der Nichterfüllung der auftraggeberseitigen Leistungs- und Mitwirkungsverpflichtungen gilt in Ergänzung zu I.4.3., dass sich die für ask@co bestehenden Leistungsfristen (mindestens) entsprechend um die Zeit der Dauer des hindernden Umstandes verschieben. Etwaig sonstige Ansprüche von ask@co bleiben unberührt.

## **4. Abnahme**

Betreffend die Abnahme der Übersetzungsleistungen gilt, dass der Auftraggeber die Abnahme unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 15 Tagen nach erfolgter Leistung vorzunehmen hat; die Frist beginnt dabei mit dem ersten dem Tag der Versendung nachfolgenden Werktag.

Unterlässt der Auftraggeber eine Abnahme, so gilt die Abnahme mit Ablauf der 15-Tagesfrist als erfolgt. Unbeschadet der vorstehenden Fristen gilt die Abnahme auch als dann erfolgt, wenn die Leistung vom Auftraggeber in Gebrauch genommen ist.

## **5. Abrechnung**

5.1 Soweit nicht anders vereinbart, erfolgt die Abrechnung der Übersetzungsleistungen nach Normzeilen im Zieltext, wobei eine Normzeile 55 Anschläge inklusive Leerzeichen enthält.

5.2 Soweit nicht anders vereinbart, erfolgt eine Abrechnung der über die Übersetzung hinaus erbrachten Leistungen, insbesondere von Leistungen gem. II.1.2 Satz 2, auf Stundensatzbasis, und zwar mangels abweichender Vereinbarung zu einem Mindeststundensatz von netto 50,00 €.

## **6. Mängelhaftung**

6.1 Im Falle eines berechtigten Mängelbeseitigungsanspruches leistet ask@co in der Weise Gewähr, dass Nacherfüllung erfolgt. Der Auftraggeber hat dabei den Mangel konkret unter

gleichzeitiger genauer Benennung der jeweiligen Textstelle anzugeben und ask@co die nach billigem Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit zur Mängelbeseitigung zu gewähren.

Ein Rücktritt vom Vertrag ist dem Auftraggeber nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen und erst nach zweimaligem Fehlschlagen der Nacherfüllung gestattet. Das Recht zur Minderung nach fehlgeschlagener Nacherfüllung bleibt unberührt.

Jegliche Mängelhaftung von ask@co, die durch das Original und dessen ordnungsgemäße Verwendung oder unvollständige, fehlerhafte, falsche, missverständliche oder ungenaue Angaben und Anforderungen des Auftraggebers verursacht wird, ist ausgeschlossen.

6.2 Über II. 6.1 hinaus beschränkt sich jegliche Mängelhaftung auf Schadensersatz für direkte Schäden, und dabei zugleich auf den hälftigen Betrag der vereinbarten Vergütung für die (ggf. Teil-) Leistungsergebnisse, die mangelbehaftet sind, höchstens aber auf einen Betrag von 10.000,00 €. Weitere Ansprüche aus Mängelhaftung gegen ask@co sind ausgeschlossen; dies gilt insbesondere für die Geltendmachung von indirekten Schäden oder Folgekosten einschließlich insbesondere entgangenen Gewinns.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten nicht, wenn in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird. Die Haftung wegen wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den Ersatz des typischen vorhersehbaren Schadens beschränkt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Auftraggebers ist mit dem Vorstehenden nicht verbunden.

6.3 Etwaige Mängelansprüche aus Übersetzungsleistungen verjähren in 12 Monaten.

### **III. Dolmetscherleistungen**

#### **1. Umfang der Leistung, Leistungs- und Mitwirkungspflichten des Auftraggebers**

1.1 Die Parteien vereinbaren bei Auftragserteilung, (i) in welcher technischen Ausführung das Dolmetschen (ggf. Ferndolmetschen, d.h. a alle Arten des Dolmetschens bei denen sich ein oder mehrere Teilnehmer oder Dolmetscher nicht am selben Ort wie die übrigen Beteiligten befinden) erfolgen soll, (ii) ob eine simultane oder konsekutive Verdolmetschung geschuldet ist und (iii) in und aus welchen Sprachen der Dolmetscher während des Einsatzes arbeiten soll.

1.2 Soweit nicht anders vereinbart, hat der Auftraggeber die für die Vorbereitung der Dolmetscherleistungen erforderlichen Materialien und Informationen rechtzeitig, spätestens jedoch 7 Werktage vor dem Leistungstermin an ask@co zu übermitteln; dies gilt insbesondere für schriftliche Volltextfassungen, Zusammenfassungen, Gliederungen und sonstige Informationen von bzw. bezüglich Redebeiträgen und Texten, die konkreter Gegenstand der Dolmetscherleistung sind.

1.3 Für den Fall der Nicht- bzw. nicht rechtzeitigen Erfüllung der Bedingungen gem. III.1.2 ist jegliche Haftung von ask@co hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche aufgrund schuldhafter Schlechtleistung ausgeschlossen.

## **2. Be-und Abrechnung**

2.1 Soweit nichts anderes vereinbart ist, werden Dolmetscherleistungen pauschal mit Tageshonoraren abgerechnet, wobei die Regeleinsatzzeit bei max. 8 Stunden mit entsprechenden Pausen liegt. Darüber hinaus entstandener Zeitaufwand je Tag wird zusätzlich stundenweise abgerechnet.

2.2 Angefangene Tage zählen als volle Tage.

2.3. Liegt der Ort der Veranstaltung nicht am Wohnort des Dolmetschers, so dass zusätzliche An- und Abreisetage erforderlich sind, werden diese mit einem halben Tageshonorar pro Dolmetscher abgerechnet. Das betrifft ebenso eventuelle Liegetage während der Veranstaltung.

## **3. Rechte**

3.1 ask@co behält sich sämtliche Urheberrechte hinsichtlich der Dolmetscherleistungen vor.

3. 2 Der Auftraggeber darf die Dolmetscherleistung nur zur sofortigen Anhörung nutzen. Eine weitergehende Nutzung durch den Auftraggeber, wie z.B. eine Aufzeichnung, Streaming und sonstige Verwertung, bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung mit ask@co; ist keine gesonderte Vergütung vereinbart, steht ask@co als Mindesthonorar ein halbes Tageshonorar je von ihr eingesetztem Dolmetscher zu.

## **4. Haftung**

4.1 Soweit nicht bereits gem. III. 1.2 ausgeschlossen, beschränken sich im Falle einer Haftung von ask@co aufgrund schuldhafter Schlechtleistung Schadensersatzansprüche des Auftraggebers auf einen Schadensersatz für direkte Schäden, und zwar beschränkt auf den hälftigen Betrag der vereinbarten Vergütung betreffend die Leistung, die von der Schlechtleistung betroffen ist, höchstens aber auf einen Gesamtbetrag von 10.000,00 €.

ask@co haftet nicht bei Stromausfall, Netzstörungen, sonstigen Störungen oder Ausfall der verwendeten Technik, es sei denn, die Störung oder der Ausfall ist ausschließlich und nachweislich auf verwendete Technik auf Seiten von ask@co zurückzuführen. Bei Stromausfall und Netzstörungen und soweit eine sonstige Störung nicht nachweislich auf verwendete Technik auf Seiten von ask@co zurückzuführen ist, bleibt der Honoraranspruch von ask@co auch bei Stromausfall, einer Netzstörung oder sonstigen Störungen oder Ausfällen unberührt.

Sonstige Ansprüche aus Mängelhaftung gegen ask@co sind ausgeschlossen; dies gilt insbesondere für die Geltendmachung von indirekten Schäden oder Folgekosten einschließlich insbesondere entgangenen Gewinns.

Jegliche Haftung, verursacht durch die übermittelten Unterlagen und Informationen und deren ordnungsgemäße Verwendung oder durch unvollständige, fehlerhafte, falsche, ungenaue oder missverständliche Angaben und Anforderungen des Auftraggebers, ist ausgeschlossen.

4.2 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gem. III. gelten nicht, wenn in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten

zwingend gehaftet wird. Die Haftung wegen wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den Ersatz des typischen vorhersehbaren Schadens beschränkt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Auftraggebers ist mit dem Vorstehenden nicht verbunden.

4.3 Etwaige Ansprüche aus Dolmetscherleistungen verjähren in 12 Monaten, beginnend ab Abschluss der Dolmetscherleistung.

## **5. Kündigung / Höhere Gewalt**

5.1 Kündigt der Auftraggeber den Vertrag zur Erbringung der Dolmetscherleistung aus nicht von ask@co zu vertretendem Grund, so ist er zur Entrichtung des vereinbarten vollen Entgeltes abzüglich nachfolgender zeitlich gestaffelter Abschläge verpflichtet:

- bis zu 10 Werktagen vor Termin der Dolmetscherleistung: ein Abschlag von 30 %
- von 7 Werktagen vor Termin der Dolmetscherleistung: ein Abschlag von 20 %
- von 5 Werktagen vor Termin der Dolmetscherleistung: ein Abschlag von 10 %.

Erfolgt die Kündigung innerhalb der letzten 2 Tage vor dem Termin der Dolmetscherleistung, stehen dem Auftraggeber keine Abschläge zu; vielmehr verbleibt es bei dem vollen Entgelt. Etwaig zum Zeitpunkt der Kündigung entstandene Aufwendungen einschließlich insbesondere Technik-, Reise-, Übernachtungs- und sonstige Nebenkosten hat der Auftraggeber in vollem Umfang zu ersetzen.

5.2 Entfällt die Erbringung der Dolmetscherleistung aufgrund Höherer Gewalt unter Einschluss insbesondere von Arbeitskämpfen, Verkehrsstörungen und verkehrsbedingte Verspätungen oder sonstigen – auch vorhersehbarer – Ereignisse außerhalb des Willens von ask@co, steht ask@co ein Anspruch auf das Entgelt sowie Ersatz der Aufwendungen entsprechend der in III.5.1 getroffenen Regelung zu.

## **IV. Plattformdienstleistung**

### **1. Umfang der Leistung, Leistungs- und Mitwirkungspflichten des Auftraggebers**

1.1 ask@co bietet die Nutzung der eigenen Zoom-Plattform zur Nutzung (i) in Zusammenhang mit Dolmetschleistungen sowie (ii) unabhängig von der Beauftragung mit Dolmetschleistungen an. Die Parteien vereinbaren bei Auftragserteilung, in welcher Art und Weise und in welchem Umfang die Zoom-Plattform vom Auftraggeber genutzt werden kann.

1.2 Soweit nicht anders vereinbart, hat der Auftraggeber die für die Vorbereitung der Nutzung der Zoom-Plattform erforderlichen Informationen rechtzeitig, spätestens jedoch 7 Werktage vor dem Leistungstermin an ask@co zu übermitteln.

### **2. Be-und Abrechnung**

2.1 Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird die Nutzung der Zoom-Plattform mit einer Tagespauschale/Stundenpauschale abgerechnet, wobei die Regeleinsatzzeit bei max. 8 Stunden liegt. Darüber hinaus entstandener Zeitaufwand je Tag wird zusätzlich stundenweise abgerechnet.

### **3. Haftung**

3.1 ask@co hat keinen Einfluss auf die Internetgeschwindigkeit und den Bestand der notwendigen Leitungen. ask@co haftet nicht bei Stromausfall, Netzstörungen, sonstigen Störungen oder Ausfall der verwendeten Technik, es sei denn, die Störung oder der Ausfall ist ausschließlich und nachweislich auf verwendete Technik auf Seiten von ask@co zurückzuführen. Bei Stromausfall und Netzstörungen und soweit eine sonstige Störung nicht nachweislich auf verwendete Technik auf Seiten von ask@co zurückzuführen ist, bleibt der Honoraranspruch von ask@co auch bei Stromausfall, einer Netzstörung oder sonstigen Störungen oder Ausfällen unberührt.

3.2 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gem. IV. gelten nicht, wenn in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird. Die Haftung wegen wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den Ersatz des typischen vorhersehbaren Schadens beschränkt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Auftraggebers ist mit dem Vorstehenden nicht verbunden.

### **V. Verschiedenes**

#### **1. Aufnahme in Referenzliste**

Der Auftraggeber erklärt sich bereit, von ask@co unter Nennung von Namen/Firma und Anschrift in einer Referenzliste geführt zu werden.

#### **2. Datenschutz**

Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass seine Daten im Sinne des Datenschutzes von ask@co gespeichert werden.

#### **3. Ausschluss/Begrenzung von Schadensersatzansprüchen**

Soweit nicht schon vorstehend insbesondere unter II.6.2 und III.4.1 i.V.m.3.4.2 geregelt, sind sämtliche Schadensersatz- und Aufwendungsansprüche (im nachfolgenden: Schadensersatzansprüche) des Auftraggebers gegen ask@co, gleich aus welchem Rechtsgrunde, insbesondere wegen Verschuldens bei Vertragsschluss, Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, ausgeschlossen.

Dies gilt nicht, soweit insbesondere in den Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird. Die Haftung wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf Ersatz des typisch vorhersehbaren Schadens beschränkt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Auftraggebers ist mit dem Vorstehenden nicht verbunden.

#### **4. Gerichtsstand / geltendes Recht**

4.1 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin-Charlottenburg.

4.2 Es gilt ausschließlich deutsches Recht.



## **5. Sonstiges**

5.1 Ansprüche gegen ask@co, gleich aus welchem Grunde, kann der Auftraggeber nur mit Zustimmung von ask@co an Dritte abtreten.

5.2 Erfüllungsort ist der Sitz von ask@co.